

Name, Vorname:

Anschrift:

Tel.:

Mobil:

E-Mail:

**Antrag auf Gewährung von Maßnahmen bei Leistungserhebungen für dauerhaft
beeinträchtigte Schülerinnen und Schüler nach Art. 52 Abs. 5 des Bayerischen
Erziehungs- und Unterrichtsgesetzes (BayEUG) und der §§ 31 – 36 der
Bayerischen Schulordnung (BaySchO) (ohne Lese-Rechtschreib-Störung)**

Wir beantragen für unsere Tochter/Sohn

geboren am Klasse

- bei der zuständigen Dienststelle
- bei der Schulleitung

Maßnahmen des

- Nachteilsausgleichs,
- Notenschutzes. (Gewährte Notenschutzmaßnahmen werden im Zeugnis vermerkt)

Dem Antrag liegen bei:

- Fachärztliches Zeugnis** (§ 36 Abs. 2 Satz 1 BaySchO) mit Angaben zu Art und Umfang und Dauer der Beeinträchtigung (ggf. mit Äußerungen des Arztes zu Art und Umfang des von ihm als angemessen empfundenen Nachteilsausgleichs) oder ggf.
- Schwerbehindertenausweis einschließlich zugrunde liegender **Bescheide, Bescheide der Eingliederungshilfe, Förderdiagnostische Berichte oder Sonderpädagogische Gutachten** mit Angaben zu Art und Umfang und Dauer der Beeinträchtigung (§36 Abs. 2 Satz 3 BaySchO)
- Falls vorhanden:** weitere vorliegende Unterlagen (beispielsweise eine Stellungnahme des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes oder ein bereits vorhandener, ggf. weiterer Nachteilsausgleich/Notenschutz)

.....
Datum, Unterschrift der Erziehungsberechtigten/volljährigen Schülers/Schülerin